

Du möchtest wissen, ...

1. ... was es mit Bitcoin auf sich hat?

Was ist Bitcoin? Was ist der Unterschied zu anderen Kryptowährungen? Wie funktioniert Bitcoin als Zahlungsmittel und Wertanlage?

2. ... wie man Bitcoin auf die Bilanz setzt?

Wann macht es Sinn und was gibt es zu beachten? Wie kommt man an Bitcoin, und bewahrt sie sicher auf? Wie geht man steuerrechtlich mit Bitcoin um?

3. ... wie du Bitcoin in dein Unternehmen integrieren kannst?

Du möchtest Verständnis und mehr Akzeptanz im Unternehmen schaffen? Du möchtest eine Bitcoin-Strategie entwickeln und in deine Prozesse integrieren?

4. ... wie Energie mit Bitcoin zusammenhängt?

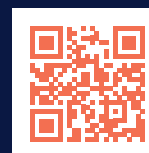
Du möchtest die Zusammenhänge von Energie und Bitcoin verstehen? Du möchtest Bitcoin-Mining in deine Infrastruktur integrieren?

Als Partner für Bitcoin-Mining & Bitcoin-Business-Lösungen fokussiert sich terahash auf Serviceleistungen rund um die Bitcoin-Energie-Infrastruktur ergänzt um vielfältige Bildungs- & Trainingsangebote im B2B-Umfeld.

terahash.energy GmbH
Alfred-Nobel-Straße 9
86156 Augsburg

welcome@terahash.space

www.terahash.space



ZUR WEBSITE

 terahash

Du möchtest mehr über Bitcoin lernen?

Dann kontaktiere uns!

Was ist Bitcoin?

Bitcoin-Basics kurz und knapp erklärt

Was ist überhaupt Geld?

Geld ist eine Technologie, mit dessen Hilfe der Wert von Arbeitsleistung gespeichert werden kann sowie das Problem der Doppelkoinzidenz der Wünsche löst. In Europa wurden über Jahrtausende Gold und Silber als Geld benutzt, da sie diese Aufgaben am besten erfüllen konnten.

Seit dem ersten Weltkrieg wurde Gold als Geld immer weiter zurückgedrängt. War früher jeder gedruckte Dollarschein und jede Mark durch eine feste Menge an Gold hinterlegt, so sind der Dollar und Euro heutzutage größtenteils ungedeckt.

Wie entsteht neues Geld?

Grundsätzlich kann Geld durch zwei Prozesse entstehen: Zum einen durch das Drucken neuen Geldes durch die Zentralbank (Quantitative Easing oder PEPP), zum anderen durch die Giralgeldschöpfung der Geschäftsbanken, die im Rahmen ihres Kreditgeschäfts neues Geld erschaffen.

Dies hat unweigerlich zur Folge, dass diejenigen, die im Wirtschaftssystem näher und/oder involvierter am Prozess der Geldschöpfung sind – sprich Banken, Großkonzerne – am meisten von der Ausgabe neuen Geldes profitieren. Dies führt zu wachsender Ungleichheit.

	Bitcoin	Gold	Zentralbankgeld
Langlebig	B	A+	C
Mobil	A+	D	B
Fungibel	B	A	B
Überprüfbar	A+	B	B
Teilbar	A+	C	B
Selten	A+	A	F
Lange Historie	D	A+	C
Zensurresistent	A	C	D

Was ist Bitcoin überhaupt?

Bereits in den 70er Jahren wurden Versuche gestartet eine Digitalwährung ins Leben zu rufen. Nach mehreren Jahrzehnten hat Bitcoin letztlich alle Probleme gelöst. Und so erschien 2008 unter dem Pseudonym Satoshi Nakamoto ein Whitepaper, das die Funktionsweise von Bitcoin beschreibt. Bitcoin ist ein Protokoll und die historisch erste und größte Kryptowährung.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Menschheit kann jeder einen Vermögenswert besitzen, der limitiert, dezentral, grenzenlos, zensurresistent und nicht konfiszierbar ist.

- 1 Bitcoin = 100 Mio. sats (vgl. 1 € = 100 Cent)
- Bitcoin kann überall auf der Welt schnell, jederzeit und günstig versendet werden
- Keine Erlaubnis eines Dritten, wie einer Bank, notwendig

Wie entstehen neue Bitcoin?

Im Gegensatz zu unserem heutigen Geld (z. B. Euro), können neue Bitcoin nicht ohne Arbeit geschaffen werden. Diese Arbeit nennt sich „Mining“ (dt. „Schürfen“). Mining ist der Prozess des Erschaffens von neuen Bitcoin-Blöcken. Da das Mining Energie erfordert, geschieht die Verteilung von Bitcoin somit ohne politischen Einfluss, objektiv und ist fundamental in der physikalischen Realität verankert.

Die Ausschüttung ist mathematisch festgelegt und kann nicht von einem einzelnen Akteur, einem Unternehmen oder dem Staat verändert werden – niemand kann die maximale Geldmenge von Bitcoin ändern.

Wieso schwankt der Preis?

Auf kurze Sicht kann der Preis von Bitcoin stark schwanken. Langfristig werden Kursschwankungen jedoch immer geringer. Je mehr Menschen Bitcoin nutzen, desto stabiler und größer der Wert.

Was ist Inflation?

Inflation ist die Folge der ungedeckten Geldschöpfung. Heutzutage versteht man unter Inflation häufig die Teuerungsrate einer handvoll selektierter Güter. Allerdings beschreibt der Begriff ursprünglich die Ausweitung der Geldmenge. In der EU wächst die Geldmenge im Schnitt rund 7 % pro Jahr, was bedeutet, dass Sparer jährlich 7 % ihrer Kaufkraft verlieren.

Inflationsrate	Kaufkraft Halbwertszeit (Jahre)
1 %	70
2 %	35
3 %	23
4 %	18
5 %	14
6 %	12
7 %	10
8 %	9
9 %	8
10 %	7

Bitcoin ist knapp!

Während es beim Euro keine Obergrenze der Geldmenge gibt, ist die Bitcoin-Geldmenge auf 21 Mio. Bitcoin limitiert.

Zurzeit sind bereits knapp 20 Mio. Bitcoin im Umlauf. Die übrigen 2 Mio. Bitcoin werden bis zum Jahr 2140 geschöpft.

Derzeit befindet sich Bitcoin in der „Preisfindungsphase“, welche 10, 20 oder 30+ Jahre andauern könnte.

Durch die begrenzte Menge von 21 Mio. macht sparen wieder Sinn. Egal, ob man zu den reichsten 1 % oder zu den ärmsten 1 % gehört, jeder spielt nach den gleichen Regeln und niemand wird bevorzugt bzw. benachteiligt.